

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 84.

Donnerstag den 15. April 1875.

(1168--2)

Nr. 593.

Rathsstelle.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine systemisirte Rathsstelle mit der VII. Rangsklasse und den damit gesetzlich verbundenen Bezügen zu besetzen.

Die Bewerber um diese Rathsstelle, zu deren Erlangung insbesondere auch die Kenntnis der krainischen (slovenischen) Sprache in Wort und Schrift erforderlich ist, wollen ihre gehörig belegten Gesuche bis zum 30. April 1875

bei dem gefertigten Präsidium im vorschristsmäßigen Wege überreichen.

Laibach, am 13. April 1875.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(1167—1)

Nr. 462.

Concurs-Kundmachung.

Bei der k. k. Finanzdirection für Krain ist eine Finanz-Secretärstelle und eventuell eine Finanz-Obercommissärstelle in der VIII., eine Finanz-Commissärstelle in der IX., eine Finanz-Concipistenstelle in der X. Rangsklasse mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre Gesuche unter Nachweisung der zurückgelegten rechts- und staatswissenschaftlichen Studien, der abgelegten gefällsbergergerichtlichen Prüfung und anderweitigen Prüfungen, dann der Sprachkenntnisse binnen vier Wochen

im Dienstwege beim Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Auf Bewerber, welche sich auch im Fache der directen Besteuerung bereits bewährt haben, wird vorzugsweise Rücksicht genommen werden.

Laibach, am 10. April 1875.

Präsidium der k. k. Finanzdirection.

(1166—1)

Nr. 2036.

Gestattung der Viehmärkte.

Die hohe k. k. Landesregierung in Laibach hat mit dem Erlasse vom 6. d. M., Z. 2638, die Abhaltung der Viehmärkte im Bereiche des politischen Bezirkes Tschernembl jedoch mit Ausschluß kroatischen Groß- und Kleinhornviehes und mit der Bedingung gestattet, daß beim Zutriebe des Viehes die vorgeschriebenen Viehpässe vorgewiesen werden.

Was zu jedermanns Kenntnis gebracht wird. K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 11. April 1875.

(1171)

Nr. 298.

Die Concursauschreibung einer Forststellenstelle im Bereiche der Forst- und Domänen-Direction in Görz wird widerrufen.

Görz, am 12. April 1875.

K. k. Forst- und Domänen-Direction.

(1149b—3)

Subarrendierungs-Kundmachung.

Montag den 19. April 1875, vormittags 11 Uhr findet im Amtlocale der gefertigten Verpflegs-Magazinsverwaltung eine öffentliche Offertsverhandlung wegen Sicherstellung des Bedarfes an hartem Brennholz, Holzkohlen und Brennöl für die Stationen Laibach, Stein und Münkendorf, Vir mit Kraxen, Prevoje und Rudolfsweh, eventuell des Bedarfes an Braunkohle oder Torf für die Hauptstation Laibach, auf die Zeit vom 1. Juli 1875, beziehungsweise 1. Mai 1875 bis Ende April 1876 statt.

Offerte wollen unter Beobachtung der im Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ Nr. 82 vom 13. April enthaltenen Bedingungen bis zum obigen Termin eingereicht werden.

Laibach, am 6. April 1875.

K. k. Militär-Verpflegs-Bezirksverwaltung.

Anzeigebblatt.

(657—1)

Nr. 6894.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die mit Bescheid vom 9. März 1874, Z. 894, auf den 1. Oktober v. J. angeordnete exec. dritte Feilbietung der dem Anton Provat von Hozevoje sub Ref.-Nr. 323 ad Zobelsberg gehörigen Realität auf den

8. Mai 1875,

vormittags 10 Uhr mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 18. Dezember 1874.

(1091—1)

Nr. 11869.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die mit dem Bescheid vom 21. Juli 1874, Z. 6486, auf den 27. November 1874 angeordnete exec. dritte Feilbietung der dem Anton Urbančič von Bač gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg sub Urb.-Nr. 499 vorkommenden Realität mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhange auf den

11. Mai 1875

übertragen. K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27sten November 1874.

(860—1)

Nr. 1004.

Erinnerung

an Johann Staudacher von Dragatuz und seine Rechtsprätendenten.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Johann Staudacher von Dragatuz und seinen Rechtsprätendenten hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Peter Staudacher von Dragatuz Nr. 16 die Klage auf Anerkennung des Eigentumes bezüglich der Realitätenhälfte Carr.-Nr. 68, Urb.-Nr. 141, Ref.-Nr. 37 ad D.-R.-D. Commenda Tschernembl, dann bezüglich der Realität tom. 23, fol. 353 und fol. 421 ad Herrschaft Pölland

angebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

12. Mai 1875,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Michael Mušič von Dragatuz als curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu dessen Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. März 1875.

(788—1)

Nr. 490.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetsch als Concursinstanz wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Karl Demšar als Verwalters der Bartlma Jelen'schen Concursmasse die dritte Feilbietung folgender Massa-Entitäten:

1. Der Besitz- und Genußrechte:
 - a) auf das zu Senojetsch sub Conc.-Nr. 171 gelegene Haus nebst dem angebauten Magazine und Wohngebäude im Schätzungswerte von 6000 fl.;
 - b) auf die Wiese pirsenca Parz.-Nr. 168, 169 und 170 im Werthe von 350 fl.;
 - c) auf die Wiese pirsenca Parz.-Nr. 171, 172 und 173 im Werthe von 390 fl.;
 - d) auf die Wiese pirsenca Parz.-Nr. 174 im Werthe von 380 fl.;
 - e) auf die Wiese pirsenca Parz.-Nr. 175 im Werthe von 450 fl.;
 - f) auf die Wiese rajenca im Werthe von 20 fl.;

g) auf den Acker rajenca im Werthe von 120 fl.;

h) auf die Wiese luzenca im Werthe von 200 fl.;

i) auf das Pflanzenbeet im Werthe von 15 fl.

2. Nachstehender im Grundbuche Senojetsch vorkommenden Grundbuchkörper:

a) der sub Urb.-Nr. 34/19 vorkommenden $\frac{1}{2}$ Hube im Schätzungswerte von 1305 fl.;

b) des sub Urb.-Nr. 23/5 vorkommenden Krautackers sammt Wiese, Stall und Dreschboden im Schätzungswerte von 800 fl.;

c) des sub Urb.-Nr. 53/51 vorkommenden Ackers und Wiesflecks v dobravah im Werthe von 60 fl.;

d) des sub Urb.-Nr. 123/380 vorkommenden Ackers del v slivcah im Werthe von 20 fl.;

e) des sub Urb.-Nr. 25/7 vorkommenden Ackers und Wiesflecks rajenca im Werthe 70 fl.;

f) des sub Urb.-Nr. 25/7 vorkommenden Ackers za skodnam im Werthe von 120 fl.;

g) des sub Urb.-Nr. 9/a vorkommenden Ackers und Wiesflecks rajenca im Werthe von 100 fl. und

h) des sub Urb.-Nr. 39/19 vorkommenden Grundstückes pri grabni im Schätzungswerte von 150 fl.

bewilligt und sind hiezu die Tagsetzungen auf den

11. Mai

und den

12. Mai 1875,

jedesmal vormittags 9 und nachmittags 3 Uhr hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die Entitäten auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen können hiergerichts während der Amtstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senojetsch, am 7. Februar 1875.

(1087—1)

Nr. 2325.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Einverständnis beider Theile in der Executionsache des Herrn

Anton Domladiš von Feistritz gegen Luka Tomšič nun Jerni Rotnik von Bač Nr. 53 pcto. 146 fl. 30 kr. c. s. c. die mit dem Bescheid 4. September 1874, Z. 8339, auf den 12. März und 13. April 1875 angeordnet gewesenen exec. Realfeilbietungs-Tagsetzungen mit dem als abgehalten erklärt worden, daß es bei der auf den

14. Mai 1875

angeordneten dritten exec. Realfeilbietungs-Tagsetzung sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27sten Februar 1875.

(654—1)

Nr. 7442.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Executionsführerin Theresia Garbajš von Tlafa die mit Bescheid vom 21. Mai 1874, Zahl 2845, auf den 29. Oktober 1874 angeordnete exec. dritte Feilbietung der der Marianna Jitnik von Raschiza gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 31 und 24, Ref.-Nr. 64 und 55 ad Grundbuch Auersperg auf den

1. Mai 1875,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 22. Oktober 1874.

(1023—3)

Nr. 1595.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 5. November 1874, Z. 7936, wird hiemit bekannt gegeben, daß die in der Executionsache des Georg Dolenz von Laibach gegen Johann Jelen von Gereuth pcto. 886 fl. 30 kr. c. s. c. auf den 5ten März und 2. April l. J. angeordneten zwei Realfeilbietungen für abgehalten erklärt werden, wornach es nur bei der dritten auf den

30. April 1875

angeordneten Realfeilbietung sein Verbleiben hat.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 3. März 1875.

Für eine renommierte Hagelversicherungs-Gesellschaft werden thätige und stabile (1170)

Agenten
unter vortheilhaften Bedingungen aufgenommen.
Näheres bei **Johann Jereb**,
Hauptagent, Laibach, Alter Markt 155.

Bur gefälligen Nachricht

wolle es dem geehrten p. t. Publicum dienen, dass ich mich — wegen bereits vielen vorgekommenen Unzukömmlichkeiten — bemüssigt sehe, den Durchgang in meinem Hause Nr. 89 in der St. Petersvorstadt jedermann strengstens zu untersagen, indem ich wünsche, in meinem Besitze unbehindert zu bleiben. (1139) 3-2

Karl Urbas.

Ein Gärtner

wird auf einer Gutsbesitzung in **Krain** sogleich aufgenommen. (1177) 3-1

Gefuche übernimmt das **Annoncen-Bureau** in **Laibach**.

Ein Handlungs-Lehrling

vom Lande und eine

Wohnung,

bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Holzlage, werden sogleich aufgenommen. Offerte übernimmt das **Annoncen-Bureau** in **Laibach** (Fürstehof 206). 1169 3-1

Die Vorstehung der k. k. **Weiberstraf-Anstalt Vigaun** in Oberkrain gibt hiemit bekannt, dass in derselben alle Gattungen von **Handarbeiten in Strickerei, Näherei, Stickerie und Spinnerei** zu den billigsten Preisen verfertigt werden.

Vorstehung der k. k. Weiberstrafanstalt.
Vigaun, am 8. April 1875. (1135) 3-3

Viehmarkt in Radmannsdorf.

Den Landwirthen sowohl als den Fleischern und Viehhändlern wird bekannt gegeben, dass am Georgi- und Simoni-Tage, d. i. am 24. April und 28. Oktober jährlich hier Viehmärkte abgehalten werden, wo schönes Zucht- und Mastvieh zu Markte gebracht wird.
Radmannsdorf, am 10. April 1875. (1161) 3-3

Der Bürgermeister.

Frequenz im Jahre 1874
21,202 Personen.

Kurort

Post- und Telegraphen-Station.

Krapina-Töplitz

Kroatien,

von der Steinbrück-Sisseker Bahnstation Zaprešić 3 und von der Südbahnstation Pöltschach 4 1/2 Stunden entfernt,

wird am **1. Mai 1. J.** wieder eröffnet.

Die 30-35° R. warmen Thermen sind von anerkannt eminenter Heilkraft bei **Gicht, Rheumatismus**, deren Folgekrankheiten, bei **Nerven-, Haut- und Schleimhautleiden** und bei Wundprocessen.

Vom 1. Mai an tägliche **Postomnibus-Verbindung** mit unbeschränkter Personenaufnahme zwischen hier und der **Bahnstation Pöltschach**.

Abfahrt von Pöltschach 9 1/2 Uhr morgens. Fahrpreis 3 fl. pr. Person.
Auskünfte und Quartiere besorgt die Direction, das Aerzliche **Dr. Anton Rak**, Badearzt hier. Broschüren und Prospective sind bei der Direction zu haben.

Krapina-Töplitz, im April 1875.

(1078) 3-3

Die Badedirection.

(1085-3) Nr. 1982

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei der in der Executionssache der **Johanna Schusterič** von Obergrad, durch **Karl Miklitsch**, gegen **Frau Josefa Bruner** von Gottschee pcto. 68 fl. 68 kr. erhobene Realfeilbietungsbescheid vom 3ten Februar 1875, Z. 649, lautend an **Herrn Valentin Richter**, als gerichtlich bestellten

Concursmass-Administrators der Güterverwaltung von Laas und Schneeberg als Tabularaläubiger der im Grundbuche Stadt Gottschee sub tom. II, fol. 149, 150, 151 und 152 und tom. XXX, fol. 33 vorkommenden Realitäten und rücksichtlich dessen unbekanntem Erben dem diesen unter einem bestellten curator ad actum **Herrn Dr. Ignoz Benedikter**, Advocat in Gottschee zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3. April 1875.

Saat-Kartoffeln,

ganz verlässlich, directe aus Mähren bezogen, per Zollcentner 2 fl. 50 kr. in Käufers Säcken sind abzugeben bei dem Pachtgute **Ponovič**, Bahnstation **Lit-tai** in **Krain**. (1154) 3-2

Nicht zu übersehen!

Hundert Gulden — und für den Fall der gleichzeitigen Bekanntgabe des Diebes überdies noch **Hundert Gulden** Belohnung zahle ich demjenigen, welcher nachstehend verzeichnete, mir am 29. v. M. gestohlene Werthpapiere übermitteln sollte. (1162) 3-2

1864er Lose:

Serie Nr. 1832 Abth. 60 I und Abth. 60 II	à 50 fl. =	100 fl.
Serie Nr. 1073 Los-Nr. 93 per		100 fl.
• • 2543 • 7 •		100 fl.
• • 1931 • 4 •		160 fl.
• • 1455 • 32 •		100 fl.
		500 fl.

1860er Lose:

Serie Nr. 7080 Gewinn-Nr. 3 pr. 100 fl.		
• • 5408 • 13 •	100 fl.	
• • 13712 • 12 •	100 fl.	
• • 13764 • 15 •	100 fl.	
• • 6920 • 13 •	100 fl.	
		500 fl.

zusammen im Nennwerthe mit 1000 fl.

Da die Anzeige bei den betreffenden hohen Behörden sogleich gemacht und auch die Amortisationen eingeleitet wurden, so ist der Besitz obiger Staatslose für sonst jedermann nicht nur werthlos, sondern selbst auch gefahrvoll; dagegen für mich der Verlust schmerzlich.

Bischofsack, am 12. April 1875.

Joh. Triller,
k. k. Notar.

(1143-3) Nr. 2488.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Adelsberg** wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des **Johann Sluga** von **Bukuje** hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des k. k. Steueramtes **Adelsberg**, gegen **Franz Sluga** von **Bukuje** ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 22. Dezember 1874, Z. 12445, dem für sie bestellten Curator ad actum **Josef Merhar** von **Bukuje** zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. März 1875.

(1142-3) Nr. 2534.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Adelsberg** wird dem unbekannt wo befindlichen **Johann Česnik** von **Dorn** Nr. 24 hiemit erinnert, daß der in der Executionssache der **Gregor Kristan'schen** Erben von **Rußdorf** gegen **Thomas Česnik** von **Dorn** Nr. 24 pcto. 140 fl. c. s. c. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 23. Oktober 1874, Z. 9419, dem für ihn bestellten Curator ad actum **Georg Mergo** von **Dorn** zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. März 1875.

(1018-3) Nr. 7467.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Vittai** wird bekannt gemacht:

Es sei über das Gesuch des **Anton Dornig** von **Sagor de praes**, 12. November 1874, Z. 7467, in die Einleitung des Verfahrens zur Amortisierung der Einverleibung des auf der Realität des Gesuchstellers sub Urb.-Nr. 295, tom. II, pag. 351 ad Herrschaft **Gallenberg** für das Heiratsgut der **Helena Solnig** aus dem Heiratsvertrage vom 28. Jänner 1799 per 60 fl. und für die Erbtheile des **Georg** und **Johann Zupan** aus dem obigen Heiratsvertrage à per 60 fl., zusammen 120 fl., seit 29. Juli 1799 haftenden Pfandrechtes gewilliget worden.

Es werden daher die obbenannten, unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger, sowie alle, welche auf diese Hypothekarforderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, diese bis längstens 1. April 1876 so gewiß hiergerichts anzumelden, als widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen würde.

K. k. Bezirksgericht Vittai, am 13ten November 1874.

(425-3) Nr. 9988.

Erinnerung

an **Johann Flak** aus **Döblenberg** Nr. 73. Von dem k. k. Bezirksgerichte **Tschernembl** wird dem **Johann Flak** aus **Döblenberg** Nr. 73 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte **Margaretha Telar** von **Unterdeutschau** Nr. 31 die Klage wegen schuldigen 55 fl. 46 kr. ö. W. eingereicht und wurde die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

28 April 1875, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den **Herrn Anton Kupljen**, k. k. Notar hier als curator ad actum bestellt.

Derselbe wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Dezember 1874.

(1156-1) Nr. 2042.

Erinnerung

an die unbekanntem Erben des **Stefan Dražem** von **Niederdorf** und der unbekannt wo befindlichen **Maria Dražem** von dort.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Reisnitz** wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungs-Rubriken vom Bescheid ddt. 30. Dezember 1874, Z. 7937, betreffend die Feilbietung der dem **Anton Telavc** von **Niederdorf** gehörigen Realität Urb.-Nr. 389 ad Herrschaft **Reisnitz**, **Johann Kromer**, Gemeindevorsteher in **Niederdorf**, als Curator bestellt und demselben obige Rubriken zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Reisnitz, am 6ten April 1875.

(1155-1) Nr. 6816.

Erinnerung

an die unbekanntem Erben der **Christine Peteln** von **Reisnitz**, **Maria Lovšin** von **Slatteneg** und des **Anton Adamil** von **Zlebič**.

Vom k. k. Bezirksgerichte in **Reisnitz** wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungs-Rubriken vom Bescheid vom 4. November 1874, Z. 6816, betreffend die executive Feilbietung der dem **Mathias Oberstar** von **Slatteneg** gehörigen Realität Urb.-Nr. 647 ad Herrschaft **Reisnitz**, **Johann Kosina**, Gemeindevorsteher in **Zusje**, als Curator bestellt und ihm obige Feilbietungs-Rubriken auch zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Reisnitz, am 10. April 1875.

(1141-3) Nr. 2361.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Adelsberg** wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der **Maria Stegu**, **Georg Stegu** und **Helena Stegu** von **Kal** hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des **Josef Gorup** und **Franz Kalister**, Erben nach **Johann Kalister**, durch **Dr. Eduard Deu** in **Adelsberg**, gegen **Andreas Stegu** von **Kal** pcto. 525 fl. sammt Anhang erhobene Realfeilbietungsbescheid vom 24. Dezember 1874, Z. 12542, dem für sie bestellten Curator **Thomas Spilar** von **Kal** zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. März 1875.

(1086-1) Nr. 9767.

Edict.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß am 24. September 1872 **Josef Fugina** von **Bretendorf** Nr. 17 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist, in welcher er seine Kinder, **Maria**, **Margaretha**, **Anna** und **Josef Fugina** zu Erben einsetzte. Da dem Gerichte der Aufenthalt des **Josef Fugina** unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen Einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigens der Verlaß mit den sich meldenden Erben und dem für ihn bestellten Curator **Herrn Peter Berše** von **Tschernembl** abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. März 1875.

(1080-3) Nr. 908.

Dritte exec. Feilbietung.

Die mit dem Edicte vom 20. Jänner d. J., Z. 185, auf den 30. März d. J. angeordnete zweite executive Realfeilbietungs-Tagung in der Rechtsache der k. k. Finanzprocuratur in **Laibach** nom. des hohen Gefällenärars gegen **Herrn Eduard Stibel** von **Ratschach** pcto. 315 fl. 9 kr. c. s. c. wurde abgehalten und weil kein Anbot erfolgte, so bleibt es bei der auf den

30. April 1875 ausgeschriebenen dritten Feilbietungs-Tagung.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 31. März 1875.